

Presseinformation

02. Mai 2012

20 Jahre ehrenamtliche Betreuung – Betreuungsvereine in Schleswig-Holstein

In diesem Jahr werden viele Betreuungsvereine ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass veranstaltete die Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine (IGB) am 28. April 2012 in Rendsburg eine landesweite Tagung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer.

Mit der Tagung hat die IGB das freiwillige Engagement geehrt und den vielen ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern Dank gesagt.

Den Fachvortrag hielt der Dipl. Rechtspfleger Uwe Harm vom Amtsgericht Bad Segeberg, zum Thema **20 Jahre Betreuungsgesetz – Selbst- oder Fremdbestimmung. Hat das Betreuungsgesetz die Erwartungen erfüllt?** „Ja“, so seine Antwort, „die Betreuungsvereine waren 1992 die Vorreiter eines neuen Denkens - weg von der Bevormundung und hin zur unterstützenden Selbstbestimmung. Dies war und ist ein großer menschlicher, aber auch fiskalischer Gewinn für die Gesellschaft bis heute.“

Am Nachmittag wurde den ca. 200 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern die Gelegenheit gegeben in die Rolle ihres Betreuten zu schlüpfen. Sie konnten u. a. Erfahrungen sammeln, wie Menschen mit Behinderungen leben und wie es ist, mit Gurten an ein Pflegebett gefesselt zu sein.

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Herr Peter Harry Carstensen, überbrachte in seinem Grußwort den Dank des Landes Schleswig-Holstein für das große Engagement der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer und die erfolgreiche Arbeit der Betreuungsvereine.

Ehrenamtliches Engagement geht oftmals weit über das hinaus, was Politik zu leisten vermag, es geht nicht ohne, so Carstensen. Weiter verlangte er größte Wertschätzung und Hochachtung für die hervorragende alltägliche Arbeit, die ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer für ihre Mitmenschen leisten.

Ferner wurden Grüße und Anerkennung des Ersten Stadtrates der Stadt Rendsburg, Herr Peter Robin, hervor gehoben.

Der ehrenamtliche Betreuer, Herr Jürgen Klink aus Kropp, schilderte Erfahrungen seiner Arbeit zwischen Recht und sozialem Engagement.

Zu der Tagung fanden sich ca. 250 Gäste, unter Ihnen auch der Justizminister, Herr Emil Schmalfuß und weitere Vertreter des Justiz- bzw. Sozialministerium ein.

Neue Kontakte wurden geknüpft bzw. in anregenden Gesprächen vertieft. Bei den Teilnehmern der Veranstaltung blieb die Gewissheit haften, dass 20 Jahre erfolgreiche rechtliche Betreuungsarbeit mit Unterstützung der Betreuungsvereine im Land, unverzichtbare Strukturen im sozialen Gefüge unserer Gesellschaft geschaffen hat.

Weitere Informationen sind bei den örtlichen Betreuungsvereinen oder bei der Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine in Schleswig-Holstein (IGB) erhältlich.

Kontakt: Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine
in Schleswig-Holstein
c/o Betreuungsverein Schleswig und Umgebung e.V.
Lutherstr. 2, 23837 Schleswig
Andreas Creutzberg, Telefon 04621/9968-11
Mail: andreas.creutzberg@betreuungsverein-schleswig.de
Internet: www.igb-sh.de